



Ihre Kirchgemeinde bietet mit dem Modell «Pädagogisches Handeln» der Reformierten Landeskirche Aargau eine Begleitung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Bezugspersonen an. Informationen unter [www.ph-aargau.ch](http://www.ph-aargau.ch) und bei Ihrer Kirchgemeinde.

...ein erster Schritt  
im Glauben.

Die Taufe

Mit der  
Taufe beginnt  
ein Weg ...



# Die Taufe

Sie machen sich Gedanken, ob Sie Ihr Kind taufen lassen wollen. Dazu geben wir Ihnen gerne einige Hinweise.

**Wir taufen** mit Wasser auf den Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Die Taufe wird weltweit von den grossen Kirchen anerkannt. Sie ist einmalig und kann nicht wiederholt werden.

**Die Taufe** ist Symbol für die bedingungslose, in Jesus Christus sichtbar gewordene Liebe Gottes zu den Menschen. In ihr wird die Zugehörigkeit zu Jesus Christus und zu seiner Gemeinde sichtbar. Wer getauft ist, ist berufen zur Nachfolge, im Vertrauen auf die Kraft des Heiligen Geistes. Die Taufe findet in einem Gottesdienst mit der Gemeinde statt, denn die Gemeinde nimmt bei diesem Anlass die Getauften in ihre Mitte auf.

Bei der Taufe ihres Kindes geben die Eltern zu erkennen, dass sie und ihre Kinder auf den Beistand Gottes angewiesen sind. Zugleich übernehmen sie die Verantwortung, ihr Kind in den christlichen Glauben einzuführen, was sie mit einem Taufversprechen mit vorgegebenen oder eigenen Worten ausdrücken.

Auch Erwachsene, die nicht als Kind getauft worden sind, können sich taufen lassen.

Die Reformierte Landeskirche Aargau sieht auch die Möglichkeit vor, Kinder in einem Gemeindegottesdienst segnen zu lassen.

## Die Taufpaten

Die Taufpaten bezeugen die Taufe und verpflichten sich das Kind im christlichen Glauben zu begleiten. Sie gehören in der Regel einer christlichen Konfession an.

## Vorgehen

Wenden Sie sich an die Pfarrerin oder den Pfarrer Ihrer Kirchgemeinde. Die Pfarrperson wird mit Ihnen ein Taufgespräch führen. Informieren Sie sich rechtzeitig über mögliche Termine für die Taufe.

Manche Kirchgemeinden haben bestimmte Sonntage für Taufen vorgesehen. Stellen Sie ruhig Fragen zu den Einzelheiten der Taufe und zum Ablauf des Gottesdienstes. Ihre eigenen Vorschläge zur Gestaltung der Tauffeier sind willkommen.

Der Vollzug der Taufe wird im Taufregister der Kirchgemeinde festgehalten und dem Getauften schriftlich bestätigt.



*«Jesus sprach zu ihnen: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehrt sie alles halten, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.»* (Matthäus 28, 19b–20)

